

Brancheninformationen für die steirischen Buchhandlungen und Verlage



BRANCHEN-STAKKATO



© Fotolia

„Bilder im Kopf“ verzaubern Lesewesen

Die beliebte Hörfunkkampagne „Bilder im Kopf“ verzaubert auch dieses Jahr die Vorweihnachtszeit auf Antenne Steiermark! Seit 22. November bis einschließlich 22. Dezember 2024 senden wir

rund 100 Mal festliche Weihnachtsgrüße im Namen aller steirischen Buchhandlungen und Verlage. Diese Grüße erinnern alle „Lesewesen“ daran, dass die heimischen Verlage und Buchhandlungen die wahren Schatzkammern für einzigartige Weihnachtsgeschenke sind. Den Weihnachtsspot zum Nachhören finden Sie unter www.buchsteiermark.at.

#weilwichtigist

Im August 2024 haben wir die Kampagne #weilwichtigist gestartet, die ihre Community auf verschiedenen Social-Media-Kanälen mit vielfältigen Inhalten unterhält: hier bekommt man Einblicke in die Verlagsarbeit, Buchtipps, spannende Neuerscheinungen werden vorgestellt, exklusive „Buchmenschen“ werden interviewt und Gewinnspiele stehen im Mittelpunkt. In diesen ersten vier Monaten konnten wir eine Follower-Anzahl von 827 Followern auf **Instagram** und 255 Followern auf **Facebook** gewinnen. Bis Ende Dezember knacken wir sicher noch die 1.000er Marke. In der Vorweihnachtszeit haben wir auf den **Adventkalendar** gesetzt, bei dem Buchpreise oder Gutscheine plus exklusive Erlebnisse vergeben werden und damit Reichweite auf Facebook und Instagram generiert wird. Bei der neuen Funktion der **Collab-Partnerschaft** können Verlage und Buchhandlungen @weilwichtigist künftig als Collab-Partner einladen und umgekehrt gezielt markiert werden. Umgekehrt werden natürlich auch weilwichtigist Verlage, Autor:innen und Buchhandlungen gezielt markieren. So profitieren die mitmachenden Verlage und Buchhandlungen wechselseitig von der bereits bestehenden Reichweite.



© weilwichtigist/FV B&M

Auf Wunsch vieler Branchenkolleg:innen wurde ein **Poster** im Sujet des Branchenauftritts gestaltet, welches kostenfrei verwendet und von jedem Mitglied selbst von www.weilwichtigist.at/news ausgedruckt werden kann. Der Blick nach vorne bleibt auch 2025 auf Wachstum gerichtet. So setzen wir uns 5.000 Follower als Instagram-Ziel, den Aufbau eines TikTok-Kanals für noch mehr Sichtbarkeit und werden weitere punktuelle Kampagnen starten.

Mehr: www.weilwichtigist.at

Schulbuchvertrag bis 2021/32 gesichert

Das Familienministerium und die Buch- und Medienwirtschaft haben sich Mitte des Jahres in langen Verhandlungen über die Bedingungen zum neuen Schulbuchvertrag geeinigt. Dieser sichert die Schulbuchakti- on bis 2021/32 und ist ein Commitment der Politik zu Gratisschulbüchern für österreichische Schüler:innen für die nächsten Jahre. Der Vertragsabschluss war auch für die Zukunft der Schulbuchverlage wichtig, die Planungssicherheit bei der Einreichung künftiger Schulbücher zur Approbation benötigen.

Schluss mit FrUSt geht weiter

Presseaktivitäten, Kampagnenaufkleber und Unterschriftenlisten in den Buchhandlungen - der Hilferuf der Buch- und Medienwirtschaft wird immer lauter. Zur Sicherung der Vielfalt der Bucherscheinungen aus Österreich ist es für die vielen kleinen Verlage und stationären Buchhandlungen unabdingbar, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessern. Sammeln Sie bitte Unterschriften und werden Sie nicht müde unsere wichtigsten Argumente in die Öffentlichkeit zu tragen - der Rückgang der Buchhandlungen, der hohe Steuersatz von 10 % auf Bücher im Vergleich zum Ausland, die sinkende Rentabilität durch hohe Versandkosten, die daraus resultierende Gefahr für Bildung und Demokratie sowie die geringe finanzielle Belastung für den Staat machen eine Senkung der Umsatzsteuer auf Bücher zu einer sinnvollen Maßnahme! Viele Unterschriften von Kund:innen unterstützen das gemeinsame Anliegen und erhöhen damit den Druck auf die Politik.

Mehr: www.wko.at/schluss-mit-frust



© FV B&M

BRANCHEN-STAKKATO

Seminar Urheberrecht und KI

Ein stets aktuelles und wichtiges Thema für Verlage ist das **Urheberrecht**. Im Herbst 2024 konnten wir den renommierten Rechtsanwalt Dr. Stefan Schoeller für das inspirierende Branchenseminar »**Urheberrecht meets KI**« als Referenten gewinnen. Viele Verleger:innen haben wertvolle Einblicke in die rechtlichen Herausforderungen der KI und praxisnahe Lösungsansätze erhalten. **Musterverlagsverträge**, die bisher schon im Fachgruppenbüro kostenlos angefordert werden konnten, werden nun von Dr. Schoeller um die neue Thematik KI ergänzt und stehen in Kürze zur Verfügung. Bei Interesse an den Musterverlagsverträgen melden Sie sich bitte im Büro unter **0316-601-539** oder **buchhandel@wkstmk.at**.



© FG B&M

Vorlesetage

→ **Österreichischer Vorlesetag**: Geschichten zum Leben erwecken - am **28. März 2025** dreht sich alles ums Vorlesen! Ob zu Hause, in der Schule, mit Freunden oder in der Öffentlichkeit - schenken Sie Zeit und Geschichten.

Mehr: www.bmbwf.gv.at/vorlesetag

8. Steirischer Vorlesetag

14. Juni 2025

© Lesezentrum Steiermark

→ **Steirischer Vorlesetag**: Nach einem sehr erfolgreichen Steirischen Vorlesetag 2024 mit über 3.000 Besucherinnen und Besuchern findet der 8. Steirische Vorlesetag am **14. Juni 2025** statt. Seien auch Sie wieder mit dabei!

Mehr: www.vorlesetag-steiermark.at

Tipp

Das berühmte Buch

Senator h.c.
Josef Herk

Präsident der WKO Steiermark

© Oliver Wolf



Welches Buch liegt aktuell auf Ihrem Nachttisch?

Herk: Momentan ist es das erst im Vorjahr erschienene Buch „Leadership ohne Blabla“ vom Theologen und Spitalsmanager Christian Lager. Ein Werk, das für Führungskräfte einige spannende neue Perspektiven eröffnet.

Wann kommt der Präsident der WKO Steiermark eigentlich zum Lesen?

Herk: Viel zu selten! Lesen ist etwas unsagbar Wichtiges - leider lässt es mein voller Terminkalender aber oft nicht zu. Da fällt es schwer, die nötige Entspannung zu finden. In der Regel bin ich vom Tagesgeschäft zu eingeteilt, aber ich versuche mir hin und wieder doch bewusst Zeit dafür zu nehmen.

Haben Sie ein Lieblingsbuch?

Herk: Da kann ich mich eigentlich gar nicht festlegen – ein richtiges Lieblingsbuch habe ich also nicht. Dazu ist die Bandbreite zu groß. Das geht von Klassikern, die ich schon in der Schule gelesen habe – beispielsweise „Der Spieler“ von Dostojewski – bis zu Büchern über Wirtschaft beziehungsweise für Wirtschaftstreibende.

Was sollte jeder Unternehmer Ihrer Meinung nach gelesen haben?

Herk: Aktuell ist das meiner Ansicht nach das Buch „Warum wir so reich sind: Wirtschaftsbuch Schweiz“. Das würde ich jedem empfehlen, vor allem aber Unternehmerinnen und Unternehmern. Es ist eine sehr erhellende Analyse, warum es der Schweiz im Gegensatz zu uns deutlich besser geht.

Interview Fabian Kleindienst, Steirische Wirtschaft

BRANCHEN-STAKKATO

Frankfurter Buchmesse zeigt Stärke

Rekordzahlen und Internationalität: Die 76. Frankfurter Buchmesse, die von 16. bis 20. Oktober 2024 über die Bühne ging, setzte ihren Wachstumskurs fort: Über 230.000 Besucherinnen und 4.300 Aussteller sorgten für ein ausverkauftes Festival des Lesens. Mehr als 3.300 Veranstaltungen wurden von Medien, Fachpublikum und Leser:innen begeistert aufgenommen und Italien als Ehrengast präsentierte seine Literaturszene im eigens gestalteten Pavillon. Als besonderer Schwerpunkt wurde das neue „**New Adult**“-Festival gesehen, das sehr erfolgreich tausende junge Leser:innen anzog und so dem Trend „Lesen ist cool“ großes Gehör verschaffte. Full House war auch beim Opening des Österreichstands der WKO – zahlreiche Verleger:innen und Buchhändler:innen feierten in Frankfurt die österreichische Buchkultur. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Leidenschaft und Kreativität in den Werken steckt! Die Frankfurter Buchmesse ist auch für die steirischen Verleger:innen, wie Paul Klingenberg und den Leykam Verlag eine eindrucksvolle Plattform, um neue Chancen auszuloten und internationale Netzwerke zu knüpfen. Beim Literaturverlag Droschl wird Literatur vom Feinsten präsentiert, was man auf dem eigenen Messestand in Frankfurt hautnah erleben konnte.



Sektionschefin Mag.a Theresia Niedermüller und Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger © FG B&M

Die Frankfurter Buchmesse bleibt eine Plattform für Austausch, Innovation und die Zukunft des Buches. Fachverbandsobmann KoR Hinterschweiger nahm die Gelegenheit wahr und sprach bei Sektionschefin Mag.a Niedermüller die brennendsten Themen der Branche wie die dringend notwendige Senkung der Mehrwertsteuer oder die Weiterführung der Schulbuchaktion, an. **Save the Date: 15.-19.10.2025 www.buchmesse.de**

Auszeichnung

Beim 58. Literarischen Wettbewerb der Gastronomischen Akademie Deutschland (GAD) wurden dieses Jahr 12 Goldmedaillen und 50 Silbermedaillen in den unterschiedlichsten Kategorien für besonders empfehlenswerte Bücher verliehen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2024 statt. Der **Leopold Stocker Verlag** erlangte mit **2 Titeln Goldmedaillen**: „Pasteten, Terrinen und Sülzen“, Joana Gimbutyte, Josef Moßhammer | „Mehr mal anders“, Valérie Cupillard und mit **2 Titeln Silbermedaillen**: „Mit Hollunder durchs Jahr“, Karin Sidak | Cider, Most & Apfelwein, Karl Stückler.

Preisverleihungen

→ **rotahorn-Literaturpreis 2024**: Der renommierte Hans Roth - Literaturpreis, verliehen in Kooperation mit der Literaturzeitschrift manuskripte, ging in diesem Jahr an drei herausragende Autor:innen.



Andreas Unterweger (Manuskripte) mit Preisträger:innen Max Höfler, Yuliia Iliukha, Thea Mengeler und Literaturpreisgründer KoR Hans Roth © Saubermacher

Den Hauptpreis teilen sich **Max Höfler** und **Thea Mengeler**, während **Yuliia Iliukha** mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde. Die Jury lobte insbesondere Höflers experimentelle Avantgarde-Literatur, Mengelers einfühlsame Prosa und Iliukhas berührende Kriegserzählungen. Mit ihren Werken setzen sie neue Akzente in der zeitgenössischen Literatur.



KoR Hans Roth mit KoR Mag.a Beatrice Erker anlässlich der Preisverleihung © Saubermacher

BRANCHEN-STAKKATO & RECHT

→ Reinhard Kaiser-Mühlecker gewinnt 2024 den Österreichischen Buchpreis:

Kaiser-Mühlecker wurde für seinen Roman „**Brennende Felder**“ (S. Fischer Verlag) ausgezeichnet. Den Debütpreis erhielt Frieda Paris für „**Nachwasser**“ (Voland & Quist). Neben der Auszeichnung von Kaiser-Mühleckers eindringlichem Familienroman, der erstmals eine weibliche Perspektive beleuchtet, würdigte die Jury Paris' mutiges Langgedicht, das poetische Reflexionen mit literarischer Innovation verbindet.

→ **Martina Hefter gewinnt den Deutschen Buchpreis 2024:** Hefter wurde für ihren Roman „**Hey guten Morgen, wie geht es dir?**“ (Klett-Cotta) im Frankfurter Römer ausgezeichnet. Der Roman erzählt die Geschichte einer Leipziger Performance-Künstlerin, die ihren kranken Mann pflegt und sich auf eine komplizierte Beziehung mit einem Liebesschwindler einlässt. Die Jury lobte das Werk für seine Verbindung von Alltagsdrama, mythologischen Anspielungen und tiefgehenden Reflexionen über Vertrauen und Täuschung.

→ **Schweizer Buchpreis 2024 geht an Zora del Buono** für ihren Rechercheroman „**Seinetwegen**“ (C.H.Beck). Die Jury würdigte das Werk als „leisen, aber existentiell kraftvollen Text“, der persönliche und universelle Themen wie Schuld, Verlust und Versöhnung in einer eigenständigen Sprache behandelt. Im Mittelpunkt steht die Suche der Autorin nach dem Verursacher des Auto-unfalls, bei dem ihr Vater starb.

Buchklubtagung 2024

Leseförderung und kreative Bucharbeit: Am 14. und 15. Oktober 2024 fand die 69. Herbsttagung des Buchklubs im Bildungshaus Schloss Retzhof in Leibnitz statt. Vielfältige Ansätze zur Förderung von Lesekompetenz und literarischer Kreativität wurden beleuchtet. Die Lesung von Irene Diwiak aus ihrem humorvollen und originellen Roman „Die allerletzte Kaiserin“ über eine überraschende Familiengeschichte wurde von der

steirischen Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft finanziell unterstützt. Die Buchklubtagung bot nicht nur eine wertvolle Plattform für den literarischen Austausch, sondern auch Inspirationen, um die Begeisterung für Literatur in den Schulalltag zu tragen.

Förderung der Branche

Besuchen Sie und/oder Ihre Mitarbeiter:innen branchenspezifische Kurse? Die Fachgruppe fördert 50 % der Nettokurskosten bis max. € 100,- pro Teilnehmer:in und max. € 200,- pro Jahr und Mitgliedsbetrieb bzw. Filiale. Mehr unter www.buchsteiermark.at.

Handelskollektivvertrag 2025

Der Kollektivvertrag für Angestellte, Lehrlinge und Arbeiter im Handel wurde nach der 5. Verhandlungsrunde abgeschlossen. Die Erhöhung beträgt 3,3 %. Alle Details finden Sie unter <https://tinyurl.com/yt492ts2>.

WKO Wahl 2025

Von 11. bis 13. März 2025 wählen Sie ihre Branchenvertreter:innen in der Buch- und Medienwirtschaft. Sie können auch einfach und bequem mit **Wahlkarte** wählen und sind so unabhängig von den Öffnungszeiten der Wahllokale.

Selbstverständlich wählen wir unsere eigene Vertretung.

Wirtschaftskammerwahl 2025
11.-13. März 2025
Wählen heißt Mitbestimmen!
Alle Infos unter wko.at/stmk/wahl



Die Schulbuchaktion ist weiterhin so strukturiert, dass Klein- und Mittelbetriebe daran mitwirken und die Schule bestens mit Schulbücher versorgen können.

Fachverbandsobmann KoR Friedrich Hinterschweiger



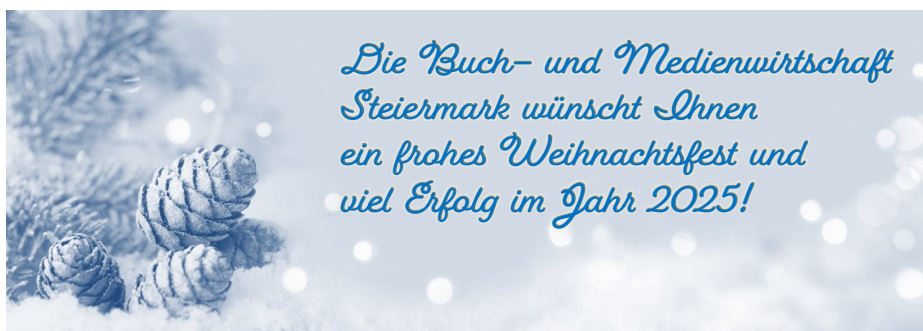
KALENDARIUM



Termine 2025

© Gregor Schuster/Corbis

- 11.03. - 13.03. **London Book Fair, London**
www.londonbookfair.co.uk
- 13.03. - 16.03. **Brüsseler Buchmesse, Brüssel**
www.flb.be
- 27.03. - 30.03. **Leipziger Buchmesse, Leipzig**
www.leipziger-buchmesse.de
- 31.03. - 03.04. **Internationale Kinderbuchmesse, Bologna**
www.bolognachildrensbookfair.com
- 11.04. - 13.04. **Pariser Buchfestival, Paris**
www.festivaldulivredeparis.fr
- 23.04. **Welttag des Buches**
- 15.05. - 19.05. **Salone internazionale del libro Torino, Turin**
www.salonelibro.it
- 14.06. **8. Steirischer Vorlesetag, Steiermark**
www.vorlesetag-steiermark.at
- 17.06. **Lesenetzwerktag, Pädagogische Hochschule, Graz**
[www.lesezentrum.at](http://www lesezentrum.at)



© stock.adobe.com | Floydine

Service & Kontakt



© Mathias Kniepeiss

KoR Mag.^a Beatrice Erker
Obfrau



© Foto Manninger

Mag.^a Nadia El-Shabrawi-Ploder
Geschäftsführerin



© Foto Manninger

Silke Hirschböck
Assistentin



WKO Steiermark
Körblergasse 111–113
8010 Graz
T: 0316/601-539
F: 0316/601-500-539
M: buchhandel@wkstmk.at
W: www.buchsteiermark.at



Herausgeber:
Fachgruppe Buch- & Medienwirtschaft,
WKO Steiermark
Graz, Dezember 2024



SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen



Service und Förderung für Buchhandlungen

Das Service Center für Leseförderung als Einrichtung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der WKÖ mit Kurator KoR Friedrich Hinterschweiger, fördert die heimische Buch- & Medienwirtschaft.

Nutzen Sie das Service Center für Leseförderung für die Organisation Ihrer Autor:innenlesungen in Ihrer Region.



Der Autor:innenpool bietet eine vielfältige Auswahl an talentierten Schriftsteller:innen, die Ihr Leseerlebnis bereichern und inspirieren werden.

KoR Friedrich Hinterschweiger, Kurator des Service Centers für Leseförderung

Leistungsbilanz Herbst 2024

Im Herbst 2024 konnte wieder eine beachtliche Anzahl an Lesungen durchgeführt werden.

Es wurden gesamt 148 Lesungen, aufgeteilt auf 11 Lesetage mit 40 Lesungen und 11 Lesereisen mit 108 Lesungen, gebucht.

Förderung Service Center

Das Service Center für Leseförderung unterstützt Buchhandlungen mit € 60,- pro Lesung und maximal

15 Lesungen pro Jahr. Informationen zu den Förderrichtlinien und den Leseterminen finden Sie auf <https://tinyurl.com/5n7vzssz>.

Förderungen Fachgruppen

Auch die Fachgruppen der Buch- & Medienwirtschaft in den Bundesländern fördern die Lesungen durch zusätzliche Geldmittel. Informationen zu Ihrem Bundesland finden Sie auf <https://tinyurl.com/y6fpo5lo>.



Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler
Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 500549
servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.wko.at/lesefoerderung

WKÖ B
Buch- & Medienwirtschaft
Service Center für Leseförderung

Service Center für Leseförderung www.wko.at/lesefoerderung

Eine (Lese)Reise mit Kristin Loras



© Richard Schuster

„Mein Name ist Kristin Loras, aber eigentlich heiße ich gar nicht so ...“ Stillschweigen breitet sich im Klassenraum aus. „Was könnte das denn bedeuten?“, frage ich. Die Kinder sehen mich an und eines sprudelt freudig hervor: „Das ist ein Künstlername!“ Ich nicke. „Ja, richtig, ein Pseudonym ...“

Ich wollte immer schon einen Beruf ergreifen, in dem ich mit Kindern zu tun habe, denn Kind zu sein bedeutet für mich, neugierig und offen und vor allem man selbst zu sein. Ich bin eine Fantastin. Vor dreizehn Jahren begann ich zu schreiben: über meine Jugend und eine besondere Freundschaft, die es bis heute gibt. Wie die Geschichte ausgehen sollte, war mir bis zum Ende hin nicht bewusst. Vieles darin hat es tatsächlich gegeben, Realität und Fantasie flossen ineinander.

Dann standen plötzlich meine beiden Söhne, damals sieben und neun, vor mir und fragten: „Mama, kannst du ein Buch schreiben, in dem wir selber vorkommen?“ Sie wussten, dass mein erstes Werk von meiner Jugend handelte.

Nun wollten auch sie Protagonisten in einem Buch sein: *SILVA, der magische Wald*, entstand. Doch schon bei den ersten Lesungen in einer Volksschule wünschten sich die Kinder eine Fortsetzung und so entwickelte sich eine achtbändige Reihe für Neun- bis Zwölfjährige.

In über 200 Lesungen begab ich mich seitdem gemeinsam mit Kindern in *die verborgene Welt MIRACULA*.

Wo gibt es die roten Berge, wo den Uluru? Was passiert mit dem großen Graben in Afrika? Was ist eine Dorylus, was ein Wombat? Schon vom Vulkan gehört, der im Meer verschwand? In der abenteuerlichen Fantasyreihe gibt es viele außergewöhnliche Tiere und besondere Plätze. Mitten im Burgenland steht eine dreihundertjährige Eiche, durch die man nach SILVA gelangt.

Und genau dort beginnt die spannende Reise...

Es ist etwas Wunderbares, die Welt durch die Augen der Kinder zu sehen. Denn Fantasie lässt Grenzen verschwinden und Unfassbares verstehen.

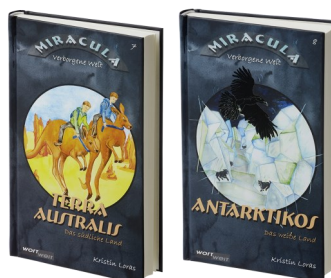
Lesereisen sind unbeschreiblich herzerwärmende Erlebnisse: Momente, in denen Kinder mich mit erwartungsvollen Augen anblicken, den Atem anhalten und es plötzlich mucksmäuschenstill wird, berühren mich wieder und wieder. Es sind Augenblicke, die mich selbst zum Kind werden und unbändige Freude spüren lassen.

Vor zwei Jahren kam ein sechzehnjähriges Mädchen auf mich zu und fragte: „Frau Loras, können Sie sich an mich erinnern? Sie haben vor Jahren an meiner Schule gelesen und mich zum Schreiben ermutigt. Ich wollte Autorin werden – wie Sie. Nun wurde mein erstes Buch veröffentlicht...“ – Mein Herz pochte so laut, dass man es hören konnte – so ein überwältigender Augenblick war das! Aus diesem Grund bedanke ich mich von ganzem Herzen beim Team des Servicecenters für Leseförderung, bei allen Buchhandlungen und Pädagog:innen für so viele wundervolle Lesereisen durch Österreich. Vor allem aber auch ein großes Danke an alle Schüler:innen für all die überwältigenden Momente, die mir unglaublich viel bedeuten.

Zur Person: Kristin Loras wurde 1972 in Graz geboren, wuchs im Südburgenland auf, studierte Architektur in Graz, und arbeitete danach einige Jahre in Los Angeles. Die selbständige Architektin und leidenschaftliche Kinderbuchverlegerin (*wortweit-Verlag*) lebt in Wien und im Burgenland.

Bücher der MIRACULA-Reihe:

TERRA AUSTRALIS.
Das südliche Land und
ANTARKTIKOS.
Das weiße Land



Infos: www.wortweit-verlag.at